

Silapolish Fluid

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikation**
Handelsname: Silapolish Fluid
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Poliermittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach: Im Klei 26
Nat-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 37 79 – 0
Fax: 0 53 21 / 38 96 32
Email / Internet: info@siladent / www.siladent.de
Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer:**
 SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- 2.2 Kennzeichnungselemente: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische: EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Hinweis zur Kennzeichnung: Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: keine/keiner
- 2.3 Sonstige Gefahren:** Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII: Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3:2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1174522-45-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten			0-20 %
	918-973-3		01-2119458871-30	
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066			

Silapolish Fluid

934242-87-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten	0-20 %
	917-488-4	01-2119458943-27
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066	
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane < 2% Aromaten	0-20 %
	920-107-4	01-2119453414-43
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066	
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14- n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten	3 - < 5 %
	926-141-6	01-2119456620-43
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
1174522-45-2	918-973-3	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	0-20 %
		dermal: LD50 = > 3160 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
934242-87-2	917-488-4	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten	0-20 %
		inhalativ: LC50 = (> 4,951) mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
	920-107-4	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane < 2% Aromaten	0-20 %
		dermal: LD50 = > 3160 mg/kg; oral: LD50 = > 15000 mg/kg	
	926-141-6	Kohlenwasserstoffe, C11-C14- n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten	3 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = > 20 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004: < 5 % aliphatische Kohlenwasserstoffe.

Weitere Angaben:

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen:

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen. Bei anhaltender Augenreizung: Medizinische Hilfe (Augenarzt oder Arbeitsmediziner) aufsuchen.

Silapolish Fluid

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:
Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Allgemeine Hinweise: Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Nicht für Notfälle geschultes Personal: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Einsatzkräfte: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Für Rückhaltung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung: Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Silapolish Fluid

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung: Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C
Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach (TRGS 510) 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3 Spezifische Endanwendungen: Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			TRGS 900
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion		10 E		2(II)	TRGS 900
7664-41-7	Ammoniak	20	14		2(I)	TRGS 900
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (C9-C14 Aliphaten)		300		2(II)	TRGS 900
-	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten		300		2(II)	TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Geschlossene Vorrichtungen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenschutz: Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN ISO 16321-1:2022

Silapolish Fluid

Handschutz:

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:
Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Geeignetes Material:
FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials:
0,4 mm
Durchbruchzeit: ≥ 8 h
Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm
Durchbruchzeit: ≥ 8 h
CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des
Handschuhmaterials: 0,5 mm
Durchbruchzeit: ≥ 8 h
NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials:
0,35 mm
Durchbruchzeit: ≥ 8 h
PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials:
0,5 mm
Durchbruchzeit: ≥ 8 h
Die einzusetzenden Handschuhe müssen den
Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und
der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.
Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit
überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung
Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut
durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz:

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.
Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen
Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Atemschutz ist erforderlich bei:
-Grenzwertüberschreitung
-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder
Nebelbildung
-Stauberzeugung/-bildung
Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN
143). Filtertyp: P2-3
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen
Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel)
anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt
entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss
Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen
nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den
Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)
sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition:**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen
erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig viskos
Farbe: hellblau
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht erforderlich

pH- Wert:

Prüfnorm
8 - 10

Silapolish Fluid**Zustandsänderungen****Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht relevant

Erweichungspunkt:

nicht relevant

Pourpoint:

nicht relevant

Flammpunkt:

nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit:

Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Entzündbarkeit**Feststoff/Flüssigkeit:**

nicht bestimmt

Explosionsgefahren:

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt

Zündtemperatur:

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht relevant

Gas:

nicht relevant

Zersetzungstemperatur:

nicht relevant

Oxidierende Eigenschaften:

keine/keiner

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Dichte:1,2 - 1,4 g/cm³**Schüttdichte:**

nicht relevant

Wasserlöslichkeit:

nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

nicht relevant

n-Oktan/Wasser:**Dynamische Viskosität:**

nicht bestimmt

Kinematische Viskosität:1008 mm²/s DIN 53019**(bei 40 °C)****Auslaufzeit:**

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben:**Festkörpergehalt:**

30-32%

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität:**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität:Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-,
Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch
stabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten
keine gefährlichen Reaktionen auf.
Siehe Abschnitt 10.5.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien:Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark.
Reduktionsmittel, stark.

Silapolish Fluid

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet: ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1174522-45-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (1983)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 3160 mg/kg	Kaninchen	Study report (1983)	OECD Guideline 402
934242-87-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	REACH Dossier	OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 (> 4,951) mg/l	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 403
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane < 2% Aromaten				
	oral	LD50 > 15000 mg/kg	Ratte	REACH Dossier	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 3160 mg/kg	Kaninchen	REACH Dossier	OECD Guideline 402
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14- n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 20 mg/l	Ratte.	ECHA Dossier	

Reiz- und Ätzwirkung: Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch:

Keine Daten verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:
Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
1174522-45-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten					
	Akute Fischtoxizität	LL50 > 87556 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Study report, company data (1986)	other: Unpublished Environment Canada Gu
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 3200 mg/l	72 h	Skeletonema costatum	Study report (2006)	ISO 10253
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 > 42958 mg/l	48 h	other aquatic arthropod: Acartia tonsa	Study report (1996)	other: UK proposal to ISO TC147/SC5/WG2,
	Fischtoxizität	NOEC > 1000 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Company report (2010)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Crustaceatoxizität	NOEC 5 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1996)	other: OECD guideline 202 section 2: Eff
	Akute Bakterientoxizität	EC50 > 100 mg/l ()	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1994)	OECD Guideline 209
934242-87-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten					
	Akute Fischtoxizität	LL50 > 1000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		OECD Guideline 203

Silapolish Fluid

	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	EPA OPPTS 850.1020
	Fischtoxizität	NOEC > 1000 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Dossier	QSAR
	Algentoxizität	NOEC > 1000 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC > 1000 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	QSAR
	Akute Bakterientoxizität	EC50 > 1000 mg/l ()	3 h	Tetrahymena pyriformis	REACH Dossier	QSAR
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane < 2% Aromaten						
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Fischtoxizität	NOEC > 1000 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Dossier	The aquatic toxicity was estimated by a
	Crustaceatoxizität	NOEC > 1000 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	The aquatic toxicity was estimated by a
Kohlenwasserstoffe, C11-C14- n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten						
	Akute Fischtoxizität	LC50 LL50 >1000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 EL50 >1000 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
934242-87-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	69 %	28	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14- n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	69%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
934242-87-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten	1,9 - 8,2
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane < 2% Aromaten	>= 5,03

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1174522-45-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	22	rechnerisch	Other company data (
934242-87-2	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten	144,3	rechnerisch	
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane < 2% Aromaten	>= 207,7	rechnerisch	REACH Dossier
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14- n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten	144,3	rechnerisch	ECHA Dossier

- 12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Daten verfügbar.
- Weitere Hinweise:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Empfehlungen zur Entsorgung:

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

120120 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

120120 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von

Silapolish Fluid

Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

- 14.1 **UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3 **Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4 **Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

- 14.1 **UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3 **Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4 **Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1 **UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3 **Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4 **Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1 **UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3 **Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4 **Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 **Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

- 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Siehe Abschnitt 6 - 8

- 14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften:

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 75

Silapolish Fluid

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen:	nicht bestimmt
Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken:	nicht bestimmt
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie
Zusätzliche Hinweise:	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878) Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): nicht relevant
Nationale Vorschriften	
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m ³
Anteil:	nicht bestimmt
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane < 2% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C11-C14- n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, <2% Aromaten

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen	Rev. 1,0; Neuerstellung: 30.03.2021
	Rev. 1,1; Änderungen in Abschnitt: 2, 9; 19.04.2021
	Rev. 1,2; Änderungen in Abschnitt: 2, 3, 15; 10.05.2021
	Rev. 1,3; Änderungen in Abschnitt: 1, 3, 8, 11, 12, 16; 31.07.2024
	Rev. 1,4; Änderungen in Abschnitt: 1, 3, 16; 29.10.2024

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert
AVV:	Abfallverzeichnisverordnung
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL:	Derived No Effect Level
d:	day(s)
EAKV:	Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
ECHA:	European Chemicals Agency
EWC:	European Waste Catalogue
IARC:	INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h:	hour

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SILADENT

Seite 13 von 13

Druckdatum: 15.01.2025

Überarbeitet am 29.10.2024

Revisions-Nr.: 1,4

Silapolish Fluid

LOAEL:	Lowest observed adverse effect level
LOAEC:	Lowest observed adverse effect concentration
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dose, 50 percent
NOAEL:	No observed adverse effect level
NOAEC:	No observed adverse effect concentration
NLP:	No-Longer Polymers
N/A:	not applicable
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC:	predicted no effect concentration
PBT:	Persistent bioaccumulative toxic
RID:	Reglement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC:	substance of very high concern
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN:	United Nations
VOC:	Volatile Organic Compounds
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK:	Wassergefährdungsklasse

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)